

Wer Rinder (einschließlich Bison, Wisent, Wasserbüffel) hält

meldet diese beim **Veterinäramt Regen** (Anmeldeformular) unter Angabe einer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Regen erteilten Registriernummer und bei der **Bayerischen Tierseuchenkasse** an

Landratsamt Regen, Veterinäramt/Verbraucherschutz
Poschetsrieder Str. 16, 94209 Regen
Tel.: 09921/601-403, Fax: 09921/601-400
E-Mail: veterinaer@lra.landkreis-regen.de
Internet: www.landkreis-regen.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Regen
Bodenmaiser Str. 25, 94209 Regen
Tel.: 09921/608-0, Fax: 09921/608-142
E-Mail: poststelle@aelf-rg.bayern.de
Internet: www.aelf-rg.bayern.de

Bayerische Tierseuchenkasse
Postfach 81 02 60, 81902 München
Telefon: (089) 9299 00-0, Telefax: (089) 9299 00-60
E-Mail: info@btsk.de
Internet: www.btsk.de

kennzeichnet jedes seiner Rinder innerhalb von 7 Tagen mit zwei Ohrmarken und beantragt ein Stammdatenblatt (früher Rinderpass). Beides ist erhältlich beim

LKV Bayern e.V.
Landsberger Str. 282, 80687 München
Tel: +49 (0)89 5443 48-0
Fax: +49 (0)89 5443 48-10
E-Mail: poststelle@lkv.bayern.de
Internet: www.lkv.bayern.de

führt ein Bestandsregister Rinder in dem sämtliche Geburten, Zu- und Abgänge mit Angabe des Datums, der Herkunft bzw. des Verbleibs innerhalb von 7 Tagen eingetragen werden. Die handschriftliche oder automatisierte Führung des Registers ist möglich

meldet innerhalb von 7 Tagen Veränderungen im Bestand bei der zentralen HI-Tier-Datenbank

führt Nachweise über die bei den Tieren eingesetzten Arzneimittel zeitlich geordnet in übersichtlicher Form (Aufbewahrungspflicht: 5 Jahre)

kommt den aktuellen Untersuchungspflichten für staatlich bekämpfte Tierseuchen bei Rindern nach (aktuell: BHV-1, Brucellose, Leukose, BVD/MD).